

Anlage 1 - Mobilfunkanlage	
1.	Durch den Endanwender werden dazu beigestellt:
	1 Stück Fahrzeugfunkgerät bestehend aus:
1.1	Sende- und Empfangseinheit der Hersteller Sepura (SCG 2229) ohne BSI-Karte
1.2	1 Stück Bedienteil als Aufbaukonsole
1.3	1 Stück Handapparat mit Gabelkontakt und Halterung
1.4	1 Stück Handbedienteil (für abgesetzte Sprechstelle am Pumpenbedienstand) incl. Lagerung
1.5	1 Stück Stromversorgungskabel für das Fahrzeugfunkgerät nach Pos. 1.1
1.6	1 Stück Verbindungskabel für Sprechstelle im Fahrerhaus 5 m
1.7	1 Stück Verbindungskabel für abgesetzte Sprechstelle im Pumpenbedienstand 15 m
1.8	1 Stück Lautsprecher- / USB-Programmierkabel
1.9	1 Stück USB-Einbauadapter für die Funkgeräteprogrammierung
1.10	4 Stück Handsprechfunkgerät Sepura SC2020 mit Antenne, Akku, Faustmikrofon und passivem Kfz-Ladegerät
2.	Einbau der unter 1. aufgeführten Funkanlage nach nachfolgenden Anforderungen. Weitergehende Bauteile und Kabel sind durch den Auftragnehmer zu liefern und einzubauen.
2.1	Bediengerät als Aufbau-Konsole (Einbauort zwischen Fahrer und Beifahrer; leichte Erreichbarkeit für beide)
2.2	Handapparat mit Gabelkontakt (Einbauort zwischen Fahrer und Beifahrer; leichte Erreichbarkeit für beide)
2.3	Das S/E-Gerät ist so zu montieren, dass es sowohl an der Seite mit den Kabelanschlüssen, als auch an der Seite mit dem SIM-Kartenfach leicht zugänglich ist (man muss beidhändig, unbeeinträchtigt am SIM-Kartenfach arbeiten können). Die Kabelstecker müssen sich einfach abziehen lassen, ohne Verkleidungen, Kabelkanäle oder ähnliches vorher demontieren zu müssen. Sind kein Schnellzugriff und kein einfaches Einstecken/Entfernen der BSI-Karte möglich, ist durch den Auftragnehmer für Leistungsverzeichnis Teil A ein externer SIM-Kartenleser zu liefern und montieren. Der Endanwender ist hierüber spätestens drei Monate vor Bereitstellungstermin der Funktechnik zu informieren, um notwendige Programmieranpassungen veranlassen zu können.

	Das Einsteckteil des SIM-Kartenlesers ist mittels einer vom Auftragnehmer zu liefernden Schlüsselkette mit Karabinerhaken in der Nähe des eingebauten SIM-Kartenlesers zu befestigen. Die BSI-Karte wird zum Tag der feuerwehrtechnischen Abnahme mitgebracht und vor Ort für einen Funktionstest eingesetzt.
2.4	Lieferung und Montage einer zu der Funkanlage passenden GPS-fähigen Kfz-Antenne auf dem Dach des Fahrer- und Mannschaftsraumes. Der Einbauort der Antenne ist auf dem Fahrzeugdach so zu wählen, dass möglichst wenig Abschirmung durch Dachaufbauten erfolgt.
2.5	Lieferung und Montage einer Zugangsmöglichkeit zur Unterseite der Antenne in die Deckenverkleidung, ausgeführt als Schraubverschluss oder ähnlich.
2.6	Lieferung und Montage eines Kippschalters für Funk, Anordnung im Bereich der Kippschalter der Warn- und Signalanlage. Es ist ein Zeitverzögerungsrelais sowie ein Entstörfilter passend zum Funkgerät für den Anschluss der Funkanlage an die Stromversorgung zu liefern und funktionsfertig einzubauen.
2.7	Einbau einer zweiten Sprechstelle am Pumpenbedienfeld in Form eines Hand-Bedienapparat
2.8	Lieferung und Montage eines strahlwassergeschützten Lautsprechers mit den erforderlichen Kabeln und Anschluss an die Funkanlage (Einbauort über dem Pumpenbedienstand). Die Lautstärke muss bis "AUS" regulierbar sein.
2.9	Alle Kabelenden sind zu beschriften, es sind nur vom Hersteller der Funkanlage zugelassene Kabel zu verwenden.
2.10	Montage und Verkabelung von 4 Stück passiven Ladeerhaltungen für Handsprechfunkgeräte. Montage entsprechend der Positionen 2.2.8 und 2.3.10 aus Teil A, von den Sitzen aus angeschnallt gut erreichbar. (2x zwischen Fahrer/Beifahrer; an den Außenwänden des Mannschaftsraumes - 1 x links und 1 x rechts)
2.11	Lieferung und Montage von 4 Stück korrosionsbeständigen Metallhalterungen für Lautsprechermikrofone im Bereich über den Ladehalterungen der Handfunkgeräte. Ein ausreichender Abstand zu den Antennen der Handfunkgeräte ist sicher zu stellen.